

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1913

174 (29.6.1913) 3. Blatt

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc.
der etatmäßigen Beamten der
Schaltklassen H bis K
sowie
Ernennungen, Versetzungen etc.
von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:
Gerichtsvollzieherdienstverweser Franz Bindert in Mannheim zum nichtetatmäßigen Gerichtsvollzieher.

Beamtenentschiede verliehen:
den Maschinenschreiberinnen Luise Kochendörfer beim Amtsgericht Waldkirch und Käthe Wiest beim Notariat Bruchsal,
dem Kanzleigehilfen Anton Winkler beim Notariat Pfullendorf.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Entlassen auf Ansuchen:
Verwaltungsaktuar Gustav Sauer beim Bezirksamt Emmendingen,
Schulmann Joseph Köhler in Freiburg.

Großh. Landesgewerbeamt.

Zugewiesen wurde:
Zeichenschreiberkandidat Wilhelm Link in Karlsruhe als Ausfühlschreiber der Gewerbeschule daselbst.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Zoll- und Steuerdirektion.

Ernannt:
der Grenzaufseher Ludwig Mähig in Überlingen zum Steuerassistenten,
der Kanzleigehilfe Fridolin Mayer in Singen zum Bureaugehilfen und zur Steuererinnereiner Singen versetzt.

Versetzt:
der Grenzaufseher Wilhelm Eiser in Basel nach Schweikingen und mit Versetzung einer Schreibeamtenstelle betraut.

Karlsruhe, 28. Juni.

Personalanachrichten aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe. Angenommen: zu Postgehilfinnen: Rosa Hils, Luise Kaul, Elisabeth Nibel in Karlsruhe; zur Telegraphengehilfin: Anna Erbacher in Heidelberg. **Ernannt:** zum Kanzlisten: der Ober-Postassistent Vinzenz Wächter in Karlsruhe; zum Postassistenten: der Postanwärter Wilhelm Haas in Pforzheim; zur Telegraphenassistentin: die Telegraphenanwärter Leo Wehr, Heinrich Kreideweis, Wilhelm Kuntz in Mannheim. **Versetzt:** die Ober-Postassistenten: Wilhelm Groß von Baden-Baden nach Mannheim, Franz Wimmer von Wiesloch nach Baden-Baden; der Ober-Telegraphenassistent: Ernst Gängel von Mannheim nach Bruchsal; die Postassistenten: Wilhelm Dreiling von Mannheim nach Berlin, August Frühwirth von Berlin nach Mannheim, August Gerold von Karlsruhe nach Dagsfeld, Johann Horcher von Bruchsal nach Karlsruhe, Karl Jörg von Karlsruhe nach Bretten, Franz Koch von Pforzheim nach Mannheim, Emil Leube von Baden-Baden nach Malsau, Richard Richter von Mannheim nach Bruchsal; die Telegraphenassistenten: Martin Colmorgen von Frankfurt (Main) nach Mannheim, Friedrich Hoberken von Heidelberg nach Albern, Gottlieb Kuderer von Mannheim nach Frankfurt (Main). **In den Ruhestand tritt:** der Postsekretär: Johann Bachmann in Karlsruhe. **Freiwillig ausgeschieden:** der Postgehilfe: Johann Wölter in Gaggenau; die Telegraphengehilfinnen: Katharina Beyer in Heidelberg, Klara Dittus in Pforzheim.

Erweiterung des Sprechbereichs. Von jetzt ab ist Karlsruhe zugänglicher zum unbeschränkten Sprechverkehr mit Delitzsch (Gesprächsgebühr 1 M.).

Badischer Kamerallistenverein. Am Sonntag den 22. Juni fand in Karlsruhe die Tagung des Vereins bei zahlreicher Beteiligung, namentlich aus Kreisen der in Karlsruhe wohnenden Mitglieder, statt. Die ordentliche Mitgliederversammlung befaßte sich insbesondere mit Standesangelegenheiten. Als Vereinsvorsitzender wurde Oberzollinspektor Hauser-Vörsch gewählt. Als Ort der nächstjährigen Tagung wurde Freiburg i. Br. bestimmt. Beim Festessen im Künstlerhaus brachte der Vereinsvorstand ein begeistert aufgenommenes Hoch auf den Großherzog aus.

oc. Mannheim, 24. Juni. Die diesjährige Diözesansynode der evangelischen Kirchengemeinde Mannheim beschäftigte sich hauptsächlich mit dem neuen Kirchenbuch (Agende). Die Synode nahm eine Resolution an, in welcher der Entwurf des neuen Kirchenbuchs begrüßt wird. In einer Resolution zur Bekennnisfrage wird betont: „Wir erkennen dankbar die Bemühungen an, der Frömmigkeit moderner evangelischer Christen die Möglichkeit eines Bekenntnisses ihres Glaubens zu schaffen, wünschen aber, daß wie bei der Konfirmation so auch bei der Taufe ein rein biblisches Bekenntnis zur Wahl gestellt wird; wir bitten, daß bei der Schaffung von Parallelförmularen auch das gekürzte Apostolikum der Landeskirchlichen Vereinigung berücksichtigt werden möchte.“

B.C. Pforzheim, 26. Juni. Die Diözesansynode für Pforzheim-Stadt beschäftigte sich mit dem bekannten Entwurf eines neuen Kirchenbuchs. Sie begrüßte den

vom evangelischen Oberkirchenrat vorgelegten Entwurf, den sie als eine Arbeit von großer Sachkenntnis, erstauulichem Fleiß und warmer Hingebung bezeichnet. Die Synode erklärte sich deshalb mit dem Entwurf einverstanden und brachte ihre Auffassung durch die Annahme einer Resolution zum Ausdruck, die jedoch am Schlusse folgenden Wunsch zum Ausdruck bringt: „Die Synode stimmt dem vorliegenden Entwurf freudig zu und erhofft von einer noch vorzunehmenden Revision die Beseitigung der Mängel, wie sie von uns präzipiert in den Akten der Synode vorliegen und gibt dem Wunsche Ausdruck, daß das in Worten der heiligen Schrift abgefaßte Konfirmationsbekenntnis auch für die Taufe gestattet werde.“

oc. Biberach, 24. Juni. Bei der Bürgermeisterwahl wurde Kaufmann G. Schweich mit 132 Stimmen gewählt. Der bisherige Bürgermeister Jos. Ringwald erhielt 108 Stimmen.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag den 29. Juni.

Kollegie: Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben zugunsten des Hauses der evangelischen Kirche in Rom.
Stadtkirche. 9 Uhr Militärgottesdienst: Garnisonvikar Schwab. — 10 Uhr: Stadtpfarrer: Kühlein.
Kleine Kirche. 12 Uhr Christenlehre: Hofprediger Fischer. — 6 Uhr: Stadtvikar Heflig.
Schloßkirche. 10 Uhr: Hofkapellmeister Brandl.
Johanneskirche. 8 Uhr: Stadtvikar Müller. — 10 Uhr: Stadtpfarrer Kündeleng. — 12 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus: Stadtpfarrer Heflig.
Christuskirche. 8 Uhr: Stadtvikar Schneider. — 10 Uhr: Stadtpfarrer Köhler. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Köhler.
Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtvikar Müller.
Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Weidemeier. — Gartenstraße 22. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.
Dionysiuskapelle. 10 Uhr: Pfarrer Kapf. — Abends 8 Uhr: Hilfsgeistlicher Giesler.
Graskapelle. 8 Uhr mit Abendmahl: Hofkapellmeister Brandl.
Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadteil Mühlburg). 10 Uhr Gottesdienst: Stadtvikar Heflig. — 11 Uhr Kindergottesdienst: Stadtvikar Heflig.
Evangelische Kapelle des Adettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Adettenhauspfarrer Augustin.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Sonntag den 29. Juni.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße. 10 Uhr: Pfarrer Fuchs.

Wohngottesdienste.

Donnerstag den 3. Juli.

Kleine Kirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Kühlein.
Lutherkirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Weidemeier.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 29. Juni.

St. Stephanuskirche. (S. Marienplatz): 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Festgottesdienst mit levit. Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt und Moysiandacht. — 3 Uhr Vesper zu Ehren der hl. Apostel.
Kollekte für den hl. Vater.
Freitag (Herz Jesu-Freitag) am Vorabend von 3 bis 9 Uhr Beichtgelegenheit. — 7 Uhr Herz Jesuamt.
St. Bernhardskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Herz Jesuandacht.
Kollekte für den hl. Vater.
Freitag 7 Uhr Herz Jesuamt.
Mtes. Vinzenzandacht. 17 Uhr hl. Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt.
St. Peter- und Paulskirche (Patrozinium). 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 6 Uhr Frühmesse. — 6, 1/2 und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/8 Uhr Deutsche Singmesse. — 10 Uhr Festgottesdienst mit levit. Hochamt, Predigt, Prozession und Leodeum. — 2 Uhr feierl. Vesper mit Moysiandacht.
Kollekte für den hl. Vater.
St. Nikolauskirche Rüppurr. 9 Uhr Amt mit Predigt.
Dienstag, 7 Uhr, Schülergottesdienst.
St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 1/7 Uhr Generalkommunion der Jungfrauenkongregation. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/3 Uhr Andacht zum guten Tod.
Ludwig Wilhelm-Krankenheim. 8 Uhr hl. Messe.
St. Josephskirche (Stadteil Grünwinkel). 6 Uhr Frühmesse. — 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 2 Uhr Herz Jesuandacht.
Freitag, 7 Uhr, Herz Jesuamt. — 1/9 Uhr Mütterverein mit Predigt.
St. Michaelskirche Veiertheim. 1/6 Uhr Beichtgelegenheit. — 6 Uhr Frühmesse. — 1/8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 10 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 Uhr feierliche Vesper.
Freitag, 1/7 Uhr, Herz Jesuamt mit Vitanei und Segen.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 29. Juni.

Anferhungskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Wobenstein.

Englische Kirche.

Präsidentenhaus, Kaiserplatz.

Sonntag, 11 Uhr service and sermon 12 Uhr H. Com.
Rev. E. H. Tottenham M. A.,
Permanent Anglo-American Chaplain, Karlstrasse 49 a.

Familiennachrichten.

Geburten. Ein Knabe: B.: Wilhelm Hölstern, Schriftf. — B.: Joseph Schöpferle, Bautechniker. — B.: Hermann Spindler, Schuhmann. — Ein Mädchen: B.: Friedrich Wolber, Kaufmann.
Eheaufgebote. Franz Kiefer von Fessenbach, Ingenieur hier, mit Klara Roth von Stuttgart. — Friedr. Landes von Freiburg, Zeichenlehrer in Rosbach, mit Johanna Pfeich von hier. — Julius Greß von hier, Postassistent hier, mit Elise Müller von Rosenberg. — Heinrich Wagner von Rinklingen, Kaufmann hier, mit Janny Pfeiler von hier. — Engelbert Haag von hier, Eisenbahnassistent hier, mit Maria Schneider von hier. — Ernst Zimmermann von Montagn, Badgehilfe hier, mit Theresia Knopf von Aischweier. — Gustav Lehner von hier, Kaufmann hier, mit Katharina Heimburger von Weissenheim. — Dr. Friedrich Kasten von Wehrbergen, Stabsarzt hier, mit Willi Doerlam von hier. — Dr. Friedrich Schmidt von hier, Lehr- amtspraktikant hier, mit Janny Neumaier von hier. — Otto Dörflinger von Niederschach, Schneider hier, mit Elisabeth Böbel von Erpolsheim. — Franz Kiedostattel von Friedrichs- tal i. Br., Chauffeur hier, mit Lina Kägi von Heitringen. — Wilhelm Heipeler von Weitzheim, Kaufmann hier, mit Maria Katz von Altensteig. — Maximilian Kunzmann von Ruppau, Landwirt in Ruppau, mit Emma Au von Selz a. R. — Emil Lautermilch von hier, Schriftf. hier, mit Karoline Rieg von Bruchsal.
Eheschließung. Emil Bindschädel von hier, Rautermeister hier, mit Elise Kappus von hier.
Todesfälle. Gottlieb Knoblauch, Hausbutche, ledig. — Rosa Böhler, Hauptlehrerin a. D., ledig. — Math. Köhner, Witwe.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan für die Zeit vom 28. Juni bis mit 7. Juli 1913.
Im Hoftheater in Karlsruhe.

Angewiesen ist der Preis für Sperrsitze 1. Abt.
Samstag, 28. Juni. 50. Vorst. außer Ab. Ermäßigte Preise: „Wilhelm Tell“, Schauspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 1/8 Uhr, Ende 11 Uhr. (2 Marl.)
Sonntag, 29. Juni. Abt. A. 68. Ab. Vorst. „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“, in 3 Akten von Richard Wagner. Tannhäuser: Modest Konzinski vom Opernhaus in Köln a. G. Anfang 6 Uhr, Ende nach 10 Uhr. (4.50 Marl.)
Montag, 30. Juni. Abt. A. 71. Ab. Vorst. „Der Bettelstudent“, Operette in 3 Akten von Millöcker. Anfang 1/8 Uhr, Ende 10 Uhr. (4 Marl.)
Dienstag, 1. Juli. Abt. B. 69. Ab. Vorst. „Grüne Sten“, ein Schauspiel in 5 Akten aus dem Befreiungsjahre 1813 von Heinrich Heine. Anfang 1/8 Uhr, Ende nach 10 Uhr. (4 M.)
Donnerstag, 3. Juli. Abt. C. 71. Ab. Vorst. „Graf Fevi“, ein Lustspiel aus dem Jahre 1866 in 3 Akten von Saubed und Palm. Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr. (4 M.)
Freitag, 4. Juli. Abt. B. 71. Ab. Vorst. Neu einstudiert: „Die Afrkanerin“, große Oper mit Ballett in 5 Akten von Meyerbeer. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 11 Uhr. (4.50 M.)
Samstag, 5. Juli. Abt. A. 70. Ab. Vorst. Zum erstenmal: „Der gute Ruf“, Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 1/8 Uhr, Ende 10 Uhr. (4 M.)
Sonntag, 6. Juli. Abt. C. 72. Ab. Vorst. „Tristan und Isolde“, in 3 Akten von Richard Wagner. Tristan: Leonor Engelhard vom Hoftheater in Dessau a. G. Anfang 6 Uhr, Ende 11 Uhr. (4.50 M.)
Montag, 7. Juli. 51. Vorst. außer Ab. Ermäßigte Preise: „Der böse Geist Lumpacivagabundus oder das liebliche Kleblatt“, Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von Neitroy. Anfang 1/8 Uhr, Ende 11 Uhr. (2 M.)
Vorverkauf für die Abonnenten am Montag, 30. Juli, vormittag 9-11 Uhr; Reihenfolge B, C, A je 1/2 Stunde.
Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag den 1. Juli, vormittags 9 Uhr, an. An der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters werden für diese Vorstellung von Donnerstag den 3. an keine Vorverkaufsgeldern erhoben.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hyd.

vom 28. Juni 1913.
Der hohe Druck, dessen Kern heute südwestlich von Island liegt, hat sich weiter in das Binnenland hinein ausgebreitet und die gestern über Südschweden gelegene Depression ist etwas ostwärts gezogen, doch verursacht sie noch zusammen mit einem Minimum, das sich über dem Südosten Europas befindet, in ganz Deutschland trübes Wetter; die Niederschläge haben aber aufgehört. Bei Island ist eine weitere Depression erschienen. Da das Ortsbarometer noch langsam steigt, so scheint sich der hohe Druck noch mehr binnwärts auszubreiten; es ist deshalb bei abnehmender Bewölkung meist trockenes und etwas wärmeres Wetter zu erwarten.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 28. Juni, früh:
Lugano wolkenlos 18 Grad, Biarritz wolkig 17 Grad, Perpignan wolkig 19 Grad, Triest heiter 19 Grad, Florenz bedeckt 18 Grad, Rom heiter 18 Grad, Cagliari halbbedeckt 16 Grad, Brindisi bedeckt 19 Grad.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Juni	Barom. mm	Therm. in C.	Relat. Feucht. in mm	Feuchtig-keit in Prop.	Wind	Stimm.
27. Nachts 9 ^U	753.8	12.4	10.3	97	WB	Regen
28. Morgs. 7 ^U	757.3	12.6	8.9	83	WB	bedeckt
28. Mittags. 2 ^U	757.7	15.7	8.3	63	W	„

Höchste Temperatur am 27. Juni: 17.4; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 11.1.

Niederschlagsmenge, gemessen am 28. Juni, 7^U früh: 11.3 mm.

Wasserstand des Rheins am 28. Juni, früh: Schutterinsel 2.59 m, gefallen 16 cm; Rehl 3.39 m, gefallen 13 cm; Rappau 5.04 m, gestiegen 16 cm; Mannheim 4.25 m, gestiegen 26 cm.



Für den Sommeraufenthalt empfehlen sich



Luftkurort Wilhelmsbad bei Hanau a. M. Kurhaus-Pension. Eine Perle des deutschen Südens.

Unweit Wiesbaden, Nauheim, Homburg v. d. H., Frankfurt a. M. Man verlange Prospekt.

Adelboden Kinder-Kurheim. Modernes Institut mit allem Komfort. (Schule.) Schöner Ferienaufenthalt. Referenzen und Prospekte durch E. 918 E. Elbers.

Amsteg Gotthard-Bahn Hotel-Pension „Engel“ Gut bürgerl. Haus, Elektrisch-Licht. Beste Alpenmilch. Pension von Mk. 4 an, Zimmer v. 1.50 Mk. an. Prosp. gratis. J. Furrer-Tresch.

Arosa (Graubünden) Schweiz, 1300 m ü. M. „Excelsior - Hotel“ Vornehmes Familienhotel I. Ranges. Herrlicher Sommeraufenthalt. Vorzügliche Verpflegung. Prospekte gratis und franko. J. Müller-Oberrauch, Besitzer. [F.35]

Arosa Hotel u. Pension Hof Arosa Angenehmer Sommeraufenthalt im schönsten Hochgebirgswald. Zentralheizung. Pensionspreis Frs. 6.50-8.50. Lungenkranke finden keine Aufnahme. Prospekte. E.790

Baden bei Zürich (Schweiz) Berühmte Heilerfolge bei Rheumatismus, Gicht, Ischias. Eigene Thermalquelle und Bäder im Hause selbst. „Hotel Habsburg“ „Hotel Rebstock“ Neu, moderne Einrichtung, Zentralheizung, Lift. Pension mit Zimmer von 5.50 Mk. an. E.546 E.546. Altbewährtes und bürgerlich. Haus, Pension mit Zimmer von 4.50 Mk. an. Besitzer: H. Heitz.

Baden-Baden Pension Villa Frisia Ecke Gönneranlage Prospekte frei. E.568 Inh. Frau Else Wigger.

Ostseebad Bansin auf der Insel Usedom. Schönstes alt. Ostseebäder.

Basel Hotel Basler Hof zunächst d. bad. Bahnh. Schöne Zimmer m. gut. Betten v. Fr. 1.50-3.—. Elektr. Licht. Zentralheiz. Bäder. Bestempf. Münchener Bierstube, Biergarten. Vollst. Pens. von Fr. 5.— an.

Bozen Gasthof und Restauration „Zur weissen Gans“, Museumstr. 8. Teleph. 1052/IV. Gut bürgerl. Haus, neu einger. Fremdenzimmer, gute Speisen, vorzügl. Weine u. stets frisches Faßbier. Hochachtungsvollst L. Heidegger.

Bürgenstock b. Luzern (Schweiz). Hotel „Bellevue“, Obbürgen, Deutsches Haus. Herrl. ruhige gesch. Lage. Balkone, Terrassen. El. Licht. Garten, Wald. Pens. m. Zimmer v. M. 5.— an. Vor- und Nachsaison Ermäßigung. Offen April-Okt Prospekte. L. Schneider.

Bürgenstock b. Luzern, Vierwaldstättersee, Schweiz Hotel - Pension Waldheim. Gut bürgerl. Haus. Gute Verpfleg. Herrl. Spaziergänge. Verlangen Sie Prospekt. Mass. Preise. Th. Amstutz.

Bulle Hotel-Pension Moderne Gruyère Schweiz Angenehm. Sommeraufenthalt. Tannenwald in der Nähe. Pension von Frs. 0.50 an. Automobile. F. Baumann.

Churwalden Graubünden - Schweiz Waldhotel Pradaschier 1324 m ü. M. Familienhotel in prachtvoll staubfreier, erhöhter Lage. Waldreiches Alpenland. — Pension von Fr. 7.—9.— Juni und September ermäßigte Preise. — Prospekte versendet die Direktion. [E.837]

Eberbach a. N. Leininger Hof nächst der Bahn, am schönsten Platz der Stadt. Auto. Telephon 62. Vornehme Lage.

Pension Soolbad Eden ob Waldenburg Baselland Neu komfortabel eingerichtete Pension, 15 Min. vom Bahnhof. — Bäder, Zentralheizung, elektrisches Licht. Telefon. Am Walde gelegen. Vorzügliche Küche. Ein verehrten Kurgästen bestens empfohlen. Prospekte gratis. Pension von Frs. 4.50 an. Heggendorff-Alt. F.54

Nordseebad Egmond (Holland). Direkte Zugverbindung von Amsterdam. Kurhaus Familienhotel I. Ranges. Breiter Strand, hohen, grünen Dünen. Segelsport. Lawatennis. Mäßige Preise. Prospekte durch die Direktion. E.995

Engelberg 1019 m ü. M. Erstkl. Luftkurort Hotel Bellevue - Terminus Haus I. Ranges in vorzüglicher Lage, großer Park mit Lawn-Tennis. Bescheidene Preise. Prosp. durch Gebr. Odermatt, Bes. E.853 (Schweiz)

Engelberg Hotel Villa Schöntal Sommer u. Winter geöffnet. Bestrenommiertes Haus. Table d'hôte und Kurtisch. Pension v. Frs. 7.— an. Vor- u. Nachsaison Ermäßigung. (Schweiz)

Ermatingen Parkhotel Kurhaus Schloß Fiard. Ruhige, staubfreie Lage in prachtvollem Naturpark, Tennis, eigene Seebadeanstalt (5 Min.), Turnsaal. Große komf. Zimmer u. Gesellschaftsr. El. Licht. Zentralh. Anerkannt vorzügl. Verpfleg. Pens. v. Fr. 7.— Prosp. Dir. E. Marli.

Evolène Linie Simplon, Stat. Sion, 1300 m ü. M. Hotel - Pension Bellevue. Stat. climatérique, Promenades, Ausflugsorte, prächt. Berge. Gute Zimm. u. Pension. Mäßige Preise. Gaudin.

Flauring-Tirol Oberintal. Gasthaus z. gold. Adler, schattiger Garten. Veranda, herrliche Zimmer mit elektr. Licht, nahe der Bahn und Wald. Aufmerksame Bedienung, billige Preise. Besitzer: Alois Ladner. E.994

Bad Flüh Kurhaus im romantischen Birsigtal gelegen, bietet durch seine äußerst gesunde, vom Wald umgebene Lage vorzüglichen Erholungs- und Ferienaufenthalt. Pension ab Frs. 4.50. Bes.: H. Ammann, ehemal. Chefcuisinier. E.922

Freiburg i. B. Restaurant Martinstor. Elegantes Bierrestaurant. Schönstes Weinrestaurant an Platze. Künstlerkonzerte von 12 1/2—2 u. 8—12 Uhr. J. Bohnacker.

Freiburg i. B. Hotel Roseneck. Bevorzugte, ruhige, zentrale Lage. Elektr. Licht. Großer Garten. Mäßige Preise. E.733 Louis Meyer.

Gais (Schweiz) Hotel Pension Krone, 950 m ü. Meer, herrliche u. ruhige Lage, prächtige Spaziergänge. Pension v. M. 4.40 an, Prospekt zur Verfügung. E.633

Gehrig bei Oberhof Hotel u. Pension Daheim Elegant eingerichtet. Haus, Gute Unterkunft, Pens. 5-7 M. f. d. Tag.

Gersau Vierwaldstättersee (Schweiz) am See Pension Minerva Schwyzer Patrizierhaus, St. Louis XVI. Feinste Ausstattung, apart. Modernster Komfort. Feine Küche u. Keller. Pensionspreis von 5 Mk. an. Illustr. Prospekte b. H. Camenzind.

Bad Griesbach Schwarzw. Hotel u. Pension Adlerbad. Stabquelle. Bäder im Hause. Pension 5 M. Prospekt. Telefon Nr. 1. F. Nock.

Grimmi-Alp ob Spiez, Berner Oberland, 1260 m. ü. Meer. Erholungsstation für Ruheliebende. Grand Hotel. 150 Betten. Pension 8-15 fr. Kurarzt. Prospekt gratis. (E.695) Poltera-Freiburghaus, Dir.

Hilterfingen Hotel und Pension Bellevue 3 Min. v. Dampfboot, schönst. Lage, m. Park, dir. am (Oberhofen-Thunersee) See, Tramhaltest. Thun-Interlaken a. Hause. Prospekt

Luftkurort Himmelreich Komfortabel eingerichtetes Kurhaus mit nahen Waldungen am Fuße des Pilatus und eine Stunde von Luzern ob Kriens. Automobil-Verbindung. Ruhige, staubfreie Lage. Einzig schönes Alpenpanorama. Pensionspreis von Franks 5.— an. Telephon 407. [E.959] Ad. Bossart, Besitzer.

Bad Homburg v. d. H. Hotel Bellevue. Ersten Ranges. Vis-à-vis dem Kurgarten. Besitzer: W. Fischer. E.434

Bad Homburg v. d. H. Hotel - Restaurant Schützenhof. Gut bürgerlich. Haus. Zimmer von 2 Mark an. Pension von 6 Mark an. E.923

Hornberg Schwarzwald-Bahn :-: Einer der schönsten gelegenen Kurorte des Schwarzwaldes. Schloß - Hotel, 80 m ü. d. Stadt wunderbar und direkt am Walde gelegen mit prachtvoller Aussicht. Ersten Ranges. 120 Betten. Aller moderner Komfort. Erstklassige Verpflegung. Auto und Equipagen. Mäßige Preise. Pension. Prospekte durch den Besitzer: C. Wälde. [E.806]

Interlaken - Matten Pension Zwahlen-Spycher 10 Minuten vom Hauptbahnhof. Pension von Frs. 5.50 an. Park - Pension Ober (garni) Prachtige Zimmer, Appartements, Park 20000 m. F.23

Kappel Luftkurort (Schwarzw.) 900 m ü. d. Meer Gasthaus „zum Stern“ Bahnst. d. Höllental, m. d. zwei großart. Brücken. Alpenaus. v. Hause aus. Schlucht u. Felsen in d. wildromant. geleg. Wutach- u. Haslachtal. Mittelpunkt f. Spazierg. nach Lenzkirch, Saig, Tjisee u. Friedenweiler. Tannenwaldgn. Bäder i. Hause. Forellenfischerei. Tennispl. Großer neuer Speisessaal. Bes.: M. Glatz. [E.359]

Pension Klausenegg bei Arth am Zugersee Schwyz Idyll. Lage am See, direkt gegenüber Rigi. Schattiger Garten u. Terrasse. Eigene See- und Sonnenbadeanstalt. Ruderboote. Männigfaltige Spaziergänge. Vorzügliche Verpflegung. Pension 4.50-5.50 Franks. Prospekte gratis. E.993

Klöntal Hotel und Kurhaus Richisau Stationen Glarus und Nestal, im herrlichen Klöntal, an der Prageroute Glarus-Muotatal-Schwyz-Brunnen-Luzern. 1100 m ü. M. Schöne Waldspaziergänge. Sorgfältige Küche. Prospekte. Telephon. A. Rübsamen-Häring.

Konstanz am Bodensee und Rhein. 400 m über dem Meer. Herrliche Lage in reizender See- und Stronlandschaft. Größter Fremdenplatz am Bodensee. Angenehmer Ruhewohnsitz. Dampferfahrten nach der Insel Mainau. Rheinschiffahrt nach Schaffhausen. Hotels für alle Ansprüche. Auskunft durch das Bureau des Kur- und Verkehrs-Vereins. E.595

Krattigen Pension Berna Berner Oberland Thunersee Ruhige, staubfreie Lage. Prachtige Aussicht auf Thuner See und Alpen. Vorzügliche Küche. Pensionspreis von Franks 4.50 an. Prospekt frei. Familie Leder. F.46

Luftkurort Krattigen am Thunersee (Schweiz) — Chälet Grünig 750 m ü. d. M. komf. Einrichtung, Zentralheiz., elektr. Licht, Bad, prima Quellwasser, staubfreie ruhige Lage, prächtige Aussicht auf See u. Gebirge, Garten und Umschwung. Möblierte Wohnungen oder ganz zu vermieten. Gebr. Grünig. F.45

Kreuznach Badehotel Dheil - Schmidt C. A. Recknagel. bevorz. Lage, größt. Park. Mod. einger. Anek. gut. Küche. Elek. Licht. Zentrh. Mäßige Preise. Bäder im Hause. E.635

Ladis PostPrutz, Tirol, Stat. Landeck. Entzückender Alpenluftkurort, altrenommiertes Schwefelbad. Widgegeschützt, mild. Renov. gemüthliches tiroler Haus mit Veranden, herrliche Spaziergänge, Pension mit Zimmer von Mk. 4.70 an. Prosp. frei durch Kurverwaltung. E.614

Langenbruck Pension Jura An sonniger, freier Lage. Ruhige Plätze beim Hause. Wald in nächster Nähe. Mäßige Preise. Prospekte. Besitzer Hutmacher-Bader. E.985

Lans Innsbrucker Mittelgebirge Gasthof u. Pension Traube mit Dependence; neu renoviert, 60 Betten. Bürgerliche Preise. Prospekte gratis und franko. E.836 Besitzer: Josef Reitmayr.

Lausanne Hotel Mirabeau Maison de 1er ordre à proximité de la gare. — Vue magnifique sur le lac et alpes. — Jardin. — Prix modérés. — Construction récente. [F.3] Direction: Th. Rahm-Schöri.

Lauterbach Württemb. Schwarzwald, Stat. Schramberg. Landhaus „Siebenlinden“. Kleine, feine Familienpension mit prächtig. Aussicht, am Walde gelegen. Angenehmer Aufenthalt. Zentralheizung. Elektr. Licht. Näheres durch die Direktion. F.18

Lenzerheide 1477 m ü. M. Luftkurort. Herrliche Nadelholzwaldungen. Uebergangsstation von und nach dem Engadin. Prospekte durch die Kurverwaltung.

Luzern Pension Erica Kleines komfort. Haus am See und Kurplatz in vornehmster Lage. — Pensionspreis von 6-8 Frks. L. Pesch. [E.910]

Luzern Restaurant Rosengarten. Bier vom Faß, Diners ab 2 Fr. Rendezvous der Deutschen. E. Amsler von Ostheim Zum Rosengarten. E.745

Luzern Pension Schloß Wilhelmshöhe Best eingericht. Familienhaus, in erhöhter Lage mit herrlicher Aussicht auf Luzern, See und Alpen. Eig. Tannenwald. Volle Pension mit Zimmer u. 3 Mahlzeiten zu Frs. 6 pro Tag. 10 Min. vom Hauptbahnhof. Illustr. Prospekte durch die Bes. Frau Hurter-Wangler. E.975

Höhenluftkurort Mittelberg
1036 m. Stat. By der Villa Schall. Herrl. Lage. Linie Kempten-Neutle. prachvolle Aussicht, schöne, möbl. Zimmer, Balkon, Küche, 1a. Betten. Mäßige Preise. Prospekt gratis durch den Besitzer: A. Schall.

Münsingen Pension Chätel Sonneck
Linie Bern-Thun-Interlaken. Schön, ruhig. Ferienaufenth. Alpenpanorama. Komfort. Günst. Verkehrsverh. ins Berner Oberland, Lötschberg, Simpl. Pension von Frs. 4.50 an. Prospekte. E. Stucky.

Neustadt Hotel Neustädter Hof
im Schwarzwald, direkt am Bahnhof, 3 Minut. vom Walde. Zentralheizung. Elektrisch Licht. Telefon 25. Bes.: Karl Fehrenbach.

Ostseebad Nienhagen Buchwald
bei Döberan i. Meckl. Direkt am Walde. Anerkannt gute Küche. Maß. Preise.

Bad Oeynhausen Hotel zur Post
Haus I. Ranges, feinste ruhige Lage, unmittelbar am Kurhaus und Bäder. Heizbare Zimmer, elektrisch. Licht, vorzügliche Küche. Pension. E.786

Paris Grand-Hotel Indo-Hollandais
8 Rue d'Hauteville. Boulevard Poissonnière. In der Nähe des Nord- und Ostbahnhofes gelegen. Komfortable Zimmer von Frs. 4 an, mit Frühstück Frs. 5. Aufzug. Zentralheizung, Elektrisches Licht. Bäder. Telefon. Telegramm-Adresse: „Indotel Paris“.

Paris Gd. Hôtel Violet
11/12 Pass. Violet (Fbg. Poissonnière). Nächst der Bahnhöfe und Boulevards. Gänzlich renoviert. Bäder. Ruhige Lage. Deutsches Haus. H. Castrop.

Partenkirchen Post-Hotel mit Park-Villa
Zentralheizung. Altrenommiert. Haus — erstklassig Sommer u. Winter. — Elegante Equipagen nach allen Richtungen. — Post u. Telegraph im Hause. A. Steiner, Kgl. Posthalter. E.921

Partenkirchen Alpen-Kurhaus „Schönblick“
Familienhause, jeder moderne Komfort, großer Naturpark. E.621

Bad Passugg Pension Fontana
(Schweiz). 850 m ü. M. 1 Std. ob Chur. Ruhige Lage nahe den berühmten Heilquellen. Elektr. Licht, Teleph. Bescheid. Preise, Prospekt und Näheres durch den Besitzer: A. Brüesch.

Bad- und Luftkurort Hotel und Pension „Bären“ Peterstal
Altbekannt, bestempfohl. Haus in hübsch. frei. Lage an. groß. Gart. u. eig. Tannenwaldungen. Komfortabel eingerichtet. Mineralquellen in nächst. Nähe. Bad. im Hause. Molkenkuren. Eigene Forellenfischerei. Eig. Equipagen. Tel. 4. Bes.: Fr. Vokt.

Ragaz Anger's Hotel Tamina
Thermalbad gegen Gicht, Rheumatismus usw. Einziges mit den Thermalbädern im Dorf verbundenes Hotel. Kurgemäße Küche. E.826

Waldhôtél Villingen
Südl. Bad. Schwarzwald, 752,4 Meter ü. d. M. Klimatischer Höhenkurort u. Sommerfrische.
3 Min. von der Station Küssel der hochroman. Schwarzwaldbahn Offenburg-Konstanz.
Hotel ersten Ranges in jeder Beziehung, in geschützter soniger Höhenlage am Hochwald mit feiner Aussicht; Parkanlagen und Spielplätze, eig. Quellwasserleitung, electr. Licht, Zentralheizung, Equipagen, Jagd und Forellenfischerei. — Hochfeine, reichliche Verpflegung; normale Preise. — Aerztliche Konsultationen nach Wunsch. — Hin- u. Rückreise mit Tarif umgebend. — Saison 1. Mai bis 1. Oktober. — Hermann Schlenker.

Luftkurort Mont-Soleil ob St. Immer
1293 m ü. M. Jura (Schweiz). Besempfohl., komfortable Etablissements, Bescheidene Preise, Tannenwald, Pracht. Spaziergänge große Weiden, Lawn-Tennis-Club, Quellwasser, Milchkur. Höchst reine Luft. Lungenkranke ausgeschlossen. Protestantischen und katholischen Gottesdienst. Kurarzt. Der Direktor: E. Crittin. E.898

Schönster Aussichtspunkt am Zürichsee (Schweiz)
Für Ferienaufenthalt. Pension von Mark 4,50 an. Staubfreie Lage. Park. Lawn Tennis. 1/4 Stunde von Zürich. Bahn- und Schiffstation Rüslikon. Fichtenwälder. Ruderboote. Prospekte.
Hôtel Belvoir ob Rüslikon

Kein Staub! Kein Auto!
30 Dampfer pro Tag. Wunderbare Sommerfrische. Ruder- und Angelsport. Preis 5 1/2 bis 7 Fr. Prospekte verlangen. E.838
Schillerhotel — Kehrsiten, Vierwaldstättersee.

Scans „Hotel Scaletta“
Ober-Engadin, Route Bevers-Schuls. Ruhiger Ferienaufenthalt, reizende Waldwege, Gebirgstouren. Mäßige Preise. Prosp. zur Verfügung. A. Wehrli-Alder.

Schnittweyer-Bad
bei Thun 650 m. Altrenom. Etabl. inmitten schön. Tannenwälder. Anerk. feine Küche, auf Wunsch auch vegetar. Tisch. Prosp. gr. Kurarzt. Telephon.

Schwänenwasen Höhenluftkur-Hotel
Inmitten herrlicher Tannenwaldungen, entzückende Aussicht nach den Vogesen und Rheinland. 700 m über dem Meer. Angenehmer Familienaufenthalt. Vorzügliche Verpflegung. Pension von 4 M. an. 60 Betten. Tel. 85 Bühl. Eig. Auto vorhanden.

Sellin Ostseebad und klimatischer Kurort
gen. „Perle der Insel Rügen“. Herrl. Lage. Laub- u. Nadelwald. Seebäder. Warme- u. medicin. Seebäder. Sanatorium. Arzt u. Apotheke. Dampferanlegebrück-Kanal. u. Wasserlgt. Prosp. d. Friedr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22 u. d. d. Badedirekt. Frequenz 1911: 14961 Besucher.

Seltmanns Gasthof u. Pension zur „Sonne“
vis-a-vis der Bahnstation Sibrathshofen. Bahnhöfe Isny-Kempten. Ruhiger Landaufenthalt. Schwimmbad. Fischereigelegenheit. Waldruhe. A. Staubwasser.

Sisikon die Perle am Vierwaldstättersee
Bahn- und Schiffstation an der weltberühmten Axenstrasse, herrlicher Sommeraufenthalt.

Hotel u. Pens. Urirothstock
Aeltestes bekanntes Haus am Hauptplatze in aussichtsreicher schöner Lage, schattiger Garten, gedeckter Ruheplätze beim Hause. Freundliche Zimmer, elektrisch Licht. Telephon. Pensionspreis von 5 Frs. an. Prospekte gratis. Besitzer Paul Mayer, Deutscher. F.28

Spiekeroog Nordseeinsel. Prospekte gratis.
durch die Badeverwaltung. (E.720)

Stäfa Erholungsheim am Zürichsee.
Pensionspreis von Franks 5.— an (4 Mahlzeiten). Prospekte durch die Besitzerin: Schwestern Elsa Teleky. F.19

Starnberg „Pellet-Mayer“
Kurtheater u. Gasthof, altrenom. gut bürgerl. Haus. Schatt. Gart. Vorz. Küche. Fremdenzimm. m. 2 Bett. v. 3 M. an. Groß. Saal, titl. Vereinen, Korporationen zu Festlichkeit. best. empf. Telephon 24.

Luftkurort Steinabad bei Bonndorf, Schwarzw.
725 m über dem Meere. Hotel und Pension Steinabad, inmitten üppigster Tannenwaldungen. 20 Min. v. Bahnstation Bonndorf. Eig. Forellenfischerei. Pension von 4 1/2 — 5 1/2 M. Jul. Vogt, Besitzer.

Tschudiwiese Kurhaus ob Flums.
1300 m ü. Meer. Milde Lage. Bergtouren, Telephon 226. Pension mit Zimmer (4 Mahl.) Herren Frs. 2.80, Damen Frs. 2.60 pr. Tag. Prospekt durch Besitzer U. Wildhaber-Kurath. E.854

PARIS Grand Hotel du Pavillon
36, 38, Rue de l'Échiquier
Zentralste Lage, 50 Meter von dem Boulevard, nahe der Ost- und Nordbahnhöfe — Durch neuen Anbau bedeutend vergrößert — 120 neue, mit modernstem Komfort, Warm- und Kaltwasserleitung ausgestattete Zimmer nebst 30 Privatbädern — Neuer, mod. Restaurantssaal mit Wintergarten — Deutsche Bedienung.
WACHTER & Cie., Besitzer E.973
Telegramm-Adresse: Pavilotel, Paris.

Hotel Pension Torrentalp
Wallis (Schweiz) 2440 m ü. M. Hotel mit allem Komfort. 50 Betten. Tarif 7,50—10 Frs. Besonders geeignet für Luftkurort und Sommerfrische. Zentrum für Hochgebirgstouren, wie unzählige, reizende Ausflüge u. leichtere Besteigungen. Unübertroffenes Naturspiel. Rigi vom Wallis genannt. Bäder. Telephon. Post zweimal täglich. Maultiere für Gepäck. Panorama und Prospekt auf Wunsch gratis. Zen-Ruffinen & Willa, Besitzer. F.29

Grand-Felsenegg, Zugerberg 954 m Schweiz
Ideale Sommerfrische. Große Tannenwaldg. Entzückend. Fernsicht. Sonnenbäder. Prospekt durch Bossard-Ryf. E.565

Idealer Ferienaufenthalt im Emmental „Kurhaus Hochwacht“
(Schweiz). Schreiben Sie um illustrierten Prospekt an ob Langnau, Kanton Bern. 1028 m ü. M. Mäßige Preise.

Lugano-Ravigliana (Schweiz) Kurhaus u. Pension Monte Brè
Kurort, u. Erholungsheim für phys.-diät. Therapie. 150 Betten. Das ganze Jahr stark besucht. Arztl. Leiter: Dr. med. Schär, III. Prosp. u. Heilberichte freid. Dir. Max Pfennig. Bestgeeignet f. Sommeraufenthalt, da Höhenlage. E.799

Tutzing Hotel König Ludwig
Wiener Restaurant u. Café. 1 Minute von Dampfschiffstation. Bestgepflegte Küche. Große helle Zimmer mit Fernsicht auf See und Gebirge. F.22 Mäßige Preise. — Telephon 39. Josef Rottmoser.

Unterägeri Kurhaus Waldheim
am Aegerisee. 600 m. Komfort. Haus in freier geschützter Lage. — 60 Betten. — Pension 5 bis 7 Frs. Prospekte durch das Verkehrsbureau Karlsruhe. Besitzer: L. Henggeler. E.776

Waldenburg Neu eröffnet Kurhaus Schanz
Basler Jura. 600 m ü. Meer. Moderner, komfortabel eingerichteter Neubau. Prachtvolle u. staubfreie Lage (wo bis 1375 ein römisches Schloß stand). Bäder. Elektr. Licht. Zentralhgz. Freundl. Zimm. Balkons, Terrassen und Loggia. Nähe Waldg. Eig. Molkerei. Vorz. Küche. Pension von Franks 4.50 an. Prospekte gratis. Familie Thudin-Ritter. F.47

Walmühle Pension u. Gasthof
Besitzer: Georg Hinkel. 20 Min. v. Bahnhof Neukirchmünd. Schöner Ausflugsort im Elsenzthal. — Pension nach Uebereinkunft. Den Touristen, Ausflüglern und Vereinen bestens empfohlen. — Eigene Molkerei. Teleph. 45. E.676

Wallenstadt-Berg Kurhaus Huber
Schweiz. Besteigbares Haus mit herrlicher Aussicht auf See u. Alpen. Schöne Balkonzimmer. Gute Küche. Pension mit Zimmer 3.50 bis 4 Frks. Prospekte durch den Besitzer: Karl Huber.

Walzenhausen Hotel u. Pension Hirschen
Kanton Appenzell. Henliche Aussicht auf Bodensee, Rhein und Gebirge. Ruhiger Kurort für Erholungsbedürftige. Prachtvolle Spazierwege. Ausführliche Prospekte.

Weissenstein b. Solothurn.
1300 m ü. M. Idealer Luftkurort in freier Höhenlage. Ausg. Alpenpanoram (s. Baedeker) Hotel 100 Betten m. all. Komf. Elektr. Licht. Zentralhgz. Appt. m. Bad u. W.C. Post u. Telgr. 60 km Waldfußwege. Pens. 8—11 Fr. Illustrierter Prospekt. E.551 K. Jili.

Wengen Hotel und Pension Alpina.
3 Minuten südlich vom Bahnhof. Aussicht auf Gletscher und Alpen. Geräumige Zimmer und Balkons. 50 Betten. Gute Küche. Besch. Pensionspreise. Badezimmer. Elektrische Beleuchtung. G. Mühlemann.

Wiggen Hotel-Pension Rössli
(Schweiz) an der Linie Luzern-Bern. Staubfreie Lage. Schöner Familienaufenthalt. Pension von Frs. 4.50. Prospekt durch den Besitzer J. Küng. (Nähere Ausk. erteilt gerne Oberlehrer Roos, Karlsruhe, Kriegstr. 17611)

Wolfach 260/700 m Höhe. Schwarzwaldbahn-Seitenlinie.
Prächtig gelegene Sommerfrische. Herrliche Ausflüge durch Berg und Tal. Idyllisch. Aufenthalt, gute Verpflegung. Auskünfte u. Prospekte beim Bürgermeisteramt. E.583

Luftkurort Königsfeld badischer Schwarzwald
763 m ü. M. Ringsum mit Wald umgeben, stundenl. ebene Spaziergänge m. viel Sitzgelegenh. Station: Peterzell-Königfeld, 3 km (Fahrgelegenh.). — Arzt und Apotheke am Platze.
100 m vom hohen Tannenwald entfernt. 14 luftige, gut möbliert. Gastzimmer mit Balkon u. freier Aussicht auf die Wälder. Zentralhgz., elektrisch Licht, Bäder. Telephon 41. Pensionspreis von Mk. 6.— an (gute Küche). E.925 J. Reinold.

Villa Minerva
100 m vom hohen Tannenwald entfernt. 14 luftige, gut möbliert. Gastzimmer mit Balkon u. freier Aussicht auf die Wälder. Zentralhgz., elektrisch Licht, Bäder. Telephon 41. Pensionspreis von Mk. 6.— an (gute Küche). E.925 J. Reinold.

Überlingen Mineral- u. Seebad klimatisches Kurort
am Bodensee. Alte, höchst interessante Stadt (ehem. freie Reichsstadt) mit hervorrag. Sehenswürdigkeit. — Geschützte Lage, mildes Klima. Vieles u. bevorzugt Sommerfrische. Sehr bek. Niederlassungsort für Rentner u. Pensionäre, Eisenbahn- u. Dampfschiffstation. Näh. Auskunft u. Prospekte durch das Kur-Komitee.

Kurhaus Pilatusblick LUFTKURORT
in Eigenthal (Kt. Luzern) E.984
Gut eingerichtet. Herrliche Spazierwege. Am Fuß d. Pilatus. 1000 m ü. M. Pens. v. M. 4 u. 4.50. Prosp. d. A. Hammer.



Zum Besten der Karlsruher Ferienkolonien!



Vom Komitee der Ferienkolonien der Stadt Karlsruhe angeregt, haben sich fast sämtliche namhaften Karlsruher Künstler und Schriftsteller vereinigt zu einem Sammelwerke

SCHAUEN UND SCHAFFEN

herausgegeben im Auftrage des Komitees von Oberlehrer Fritz, unter künstlerischer Beratung von Carl Ule und Heinrich Freytag. Im Gewand eines reizend ausgestatteten Lexikon-Oktav-Bandes werden uns hier Proben aus Karlsruhes zeichnender und dichtender Kunst in reicher Fülle geboten. Prosa und Poesie haben in Ernst und Scherz mannigfache Vertretung gefunden, geschmückt mit zahlreichen Abbildungen und Vignetten und sieben Vollbildern. Von den künstlerischen Beiträgen seien genannt: Hans Thoma »Geisbüben«, Walter Conz »Stubbenfeld«, Wilhelm Trübners Reiterbild »Großherzog Friedrich II., Matthaei »Elblandschaft«, Landschaftsbilder von C. Kampmann, Max Roman, Hans von Volkmann, Paul von Ravenstein, O. Leiber, Berta Welte, A. Luntz, Segisser, Engelhardt usw., Genrebilder, Studien und Kinderszenen von Graf Kalckreuth, Hans Schrödter, A. Groh, Wilhelm Süss, Anna Mutter, Walter Georgi usw., Skulpturen von Hermann Volz, Schreyögg u. a. m. — Fast ebenso abwechslungsreich ist der literarische Teil. Hervorgehoben sei hier: Albert Geiger »Bubenromantik«, Hermine Villinger »Den Lüften preisgegeben«, O. E. Sutter »Der Mausmatthias«, Felix Baumbach »Puxle«, ferner Gedichte von H. Vierordt, Albert Herzog, Otto Frommel, Alberta von Freyrdorf, Romeo (Fritz Römhildt) usw. usw.

In selbstloser Weise haben die Vertreter von Karlsruhes heimatlicher Kunst hier zu einem edlen Zwecke ein Werk geschaffen, das nicht nur seines eigenartigen lokalen Charakters wegen für die Karlsruher Einwohnerschaft, sondern überhaupt für jeden Kunstfreund eine wirklich wertvolle Gabe ist. Auch ist es vortrefflich geeignet, unsere Jugend auf unsere badische Kunst aufmerksam zu machen und sie ihr näher zu bringen.

Der Reinertrag dieses Buches fließt in die Kasse des Komitees der Ferienkolonien.

Durch den Ankauf von »Schauen und Schaffen« helfen Sie also mit, eine größere Anzahl armer und kranklicher Karlsruher Schulkinder in die Ferienkolonien zu senden. Schon dieses guten Zweckes willen empfiehlt sich dieses künstlerisch und literarisch gleich wertvolle Buch.

Zum Preise von M 3.— zu beziehen durch
jede Buchhandlung und direkt vom Verlag

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe, Karlfriedrichstr. 18.



Bürgerliche Rechtspflege.

a. Streitige Gerichtsbarkeit.

N.62.2.1 Freiburg. Die Schloffer Josef Erik Ehefrau, Louise geb. Opel in Brombach, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwältin Schmitt und Mayer in Lörrach, klagt gegen ihren genannten Gemann, zuletzt in Haag, jetzt an unbekanntem Ort, abwesend, mit dem Antrage, die zwischen den Parteien am 7. April 1907 zu Haagen geschlossene Ehe aus Verschulden des Beklagten zu scheiden (§ 1568 BGB.) und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die dritte Zivilkammer des Gr. Landgerichts zu Freiburg i. Br. auf **Dienstag den 14. Okt. 1913, vormittags 9 Uhr,** mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Freiburg i. Br., den 26. Juni 1913.
Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

N.67.2.1 Mannheim. Die minderjährige Antonia Unger von München, vertreten durch den Amtsvormund des Kantons Basel-Stadt, klagt gegen den an unbekanntem Ort abwesenden Paul Tilger von St. Ludwig, früher in Mannheim, unter der Be-

hauptung, daß der Beklagte der Vater der Klägerin sei, mit dem Antrage, den Beklagten kostenpflichtig zu verurteilen, an die Klägerin vom Tage ihrer Geburt, d. i. 21. Juli 1912, ab bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres als Unterhalt eine im voraus zu entrichtende Geldrente von vierteljährlich 75 M. zu zahlen und zwar die rückständigen Beträge sofort, die künftigen jeweils auf den 21. Juli, 21. Oktober, 21. Januar und 21. April jeden Jahres.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Gr. Landgericht in Mannheim auf **Donnerstag, 21. August 1913, vormittags 10 Uhr,** geladen.

Mannheim, 24. Juni 1913.
Der Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts S. 9.

N.68.2.1 Mannheim. Der prakt. Arzt Dr. J. Wetterer in Mannheim, O. 2. 1, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwältin Dr. Solz ebenda, klagt gegen die ledige Marianne Samuelson, deren Aufenthalt unbekannt ist, früher in Mannheim, unter der Behauptung, daß dieselbe aus Übernahme einer Schuld für Ida Popow in Rostow aus ärztlicher Behandlung 203 M. schulde, mit dem Antrage auf kostenpflichtige vorläufig vollstreckbare Verurteilung der Beklagten zur Zahlung von 203 M. nebst 4 Proz. Zins seit Klagezustellung.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird

der Beklagte vor das Gr. Landgericht in Mannheim auf **Dienstag den 12. Aug. 1913, vormittags 9 1/2 Uhr,** auf Zimmer Nr. 112, Sitzungssaal B, geladen.

Der Rechtsstreit ist als Feriensache bezeichnet.

Mannheim, 23. Juni 1913.
Der Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts S. 6.

N.63. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Malermeisters Heinrich Weich hier ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleichs Vergleichstermin, zugleich auch Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen anberaumt auf **15. Juli 1913, vormittags 9 Uhr,** vor dem Amtsgerichte hier.

Der Vergleichsvorschlag u. die Erklärung des Gläubigerausschusses ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Freiburg, 23. Juni 1913.
Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts 4.

N.64. Karlsruhe. Im Konkursverfahren über den Nachlaß des am 5. Juni 1911 verstorbenen Baumunternehmers Ludwig Reich, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf **Montag den 7. Juli 1913, vormittags 9 Uhr,** vor dem Gr. Landgericht

Karlsruhe, Akademiestraße 2, 3. Stod, Zimmer Nr. 18 h, Karlsruhe, 26. Juni 1913.
Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts A. 6.

N.66. Mannheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Heinrich Ernst in Mannheim wird, nach Abhaltung des Schlußtermins, aufgehoben.

Mannheim, 24. Juni 1913.
Gr. Landgericht S. 4.

N.65. Wolfach. Über das Vermögen des Kronenweins Konstantin Schreiber in Hausach wurde heute am 27. Juni 1913, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Gemeinschuldner die Eröffnung beantragt und seine Zahlungsunfähigkeit dargetan hat.

Der Sparlastenrechner Mangold in Hornberg wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 15. Sept. 1913 bei dem Gerichte anzumelden.

Termin zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände ist bestimmt auf **Donnerstag, 24. Juli 1913, nachmittags 3 Uhr,** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Donnerstag, 25. Sept. 1913, nachmittags 1/2 Uhr.**

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige

Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Juli 1913 Anzeige zu machen.

Wolfach, 27. Juni 1913.
Der Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

Verchiedene Bekanntmachungen.

Bei der Stadtgemeinde Zell i. B. ist die Stelle eines **Polizeiwachmeisters** in Erledigung gekommen.

Gehalt 1200—1600 M., je nach Qualifikation, F. 57.2. Bewerber — Pensionäre — aus dem staatlichen Polizeiverdienst oder dem Bundespolizeidienst wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen und Angabe ihrer Gehaltsansprüche alsbald melden.

Zell i. B., 25. Juni 1913.
Das Bürgermeisteramt: C. W a l z.
Böhrer, Ratfchebr.

Öffentliche Vergebung

nach Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 für Bauten der Zell- und Pflegeanstalt bei Konstanz.

Möbelleistungen für zehn Krankenhäuser in je 3 Lose getrennt. M. 223.3.

Los 1: Tannenmöbel für Küchen, Bäder, Geräteraum usw.

Los 2: Pitsch-pine-Möbel für Krankenzimmer.

Los 3: Tannenholzmöbel für Personalräume.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsvordrucke vom 23. Juni bis 5. Juli im Bau-bureau der Anstalt, Angebote verschlossen, postfrei, nach Bauten getrennt und mit genauer Aufschrift bis längstens **8. Juli 1913, vormittags 10 Uhr,** an die Inspektion, Rheingasse 19, Zuschlagsfrist vier Wochen.

Konstanz, 19. Juni 1913.
Gr. Bezirksbauinspektion.

Tiefbauarbeiten für die Erweiterung der Station Görden-Ottenu der Murgalbahn nach Finanzministerial-

berordnung vom 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben: beiläufig 40 cbm Stampfstein und 180 cbm Schichtenmauerwerk für eine Ufermauer an der Murg und eine Bahnhofsmauer und 70 qm Rinnenpflaster sowie Versehen von 60 m vorhandener Brüstungsmauer und von 75 m vorhandener Bahnhofsmauer. M. 57.2.1

Pläne und Bedingnisheft auf unserem Zeichenbureau, Baumeisterstr. 1a, zur Einsicht. Angebote — Vordrucke dazu auf unserem Zeichenbureau — mit Aufschrift »Stationserweiterung Görden-Ottenu«, spätestens bis **Dienstag den 15. Juli 1913, vormittags 11 Uhr,** verschlossen und postfrei, bei uns einzureichen. Zuschlagsfrist drei Wochen.

Karlsruhe, 26. Juni 1913.
Gr. Bauinspektion 2.

b. Freiwillige Gerichtsbarkeit.

N.82. Schopfheim. Der Landwirt Wolf Meier in Dossenbach hat beantragt, die verheiratete Anna Maria Meier, geboren am 14. Januar 1859 in Dossenbach, zuletzt wohnhaft in Dossenbach, angeblich Ehefrau des Bierbrauers Louis Moneg in Amerika, für tot zu erklären.

Die bezeugte Verheiratete wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf **Mittwoch den 7. Jan. 1914, nachmittags 4 Uhr,** vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebots-termin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verheirateten zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.

Schopfheim, 10. Juni 1913.
Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

Bekanntmachung.

N.61. Freiburg. Der russische Staatsangehörige Carl Verent, Privat, gebürtig aus Riga, zuletzt wohnhaft in Rostau, ist am 12. Juni 1913 in Freiburg gestorben. Im Hinblick auf Artikel 7 Absatz 1 und Artikel 10 Absatz 3 und 4 der Konvention über die Regulierung von Hinterlassenschaften zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland vom 12. November 1874 [31. Oktober] (Reichsgesetzblatt 1875 Seite 136) werden die Gläubiger des Nachlasses, sowie die Erben aufgefordert, ihre Ansprüche an den Nachlaß des Verstorbenen bei dem unterzeichneten Notariat alsbald anzumelden.

Freiburg, 25. Juni 1913.
Gr. Landgericht 2.
Dilger.

Aufrechterarbeiten zur Erneuerung des Anstichs des Eisenwerks der Feudenheimer Brücke bei km 4 der Hauptbahn Mannheim-Heidelberg nach der Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 zu vergeben. Gesamtlänge 8200 qm.

Zeichnungen der Brücke u. Bedingnisheft auf Zimmer 16, Tunnelstraße 5, zur Einsicht. Angebotsvordrucke ebenda. Kein Versand nach auswärts. M. 970.2

Angebote mit der Aufschrift »Anstich der Feudenheimer Brücke« an uns, verschlossen, post- und bestellgeldfrei, spätestens bis **Dienstag den 8. Juli 1913, nachmittags 4 Uhr,** bei uns einzureichen.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Mannheim, 23. Juni 1913.
Gr. Bauinspektion 1.

Mannheim usw. — bayer. Güterverkehr.

Auf 1. Juli 1. J. werden in die A. Z. 1 (Golz), 1a (Stammholz) und 5h (Steine) weitere bayerische Stat. aufgenommen. Näheres in unserem Tarifanzeiger. M. 59

Karlsruhe, 27. Juni 1913.
Gr. Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.

Kilometerzeiger für den Personenverkehr der Badischen Staatsbahnen.

Zum oben bezeichneten Kilometerzeiger erscheint mit Gültigkeit vom 1. Juli 1913 der Nachtrag XXII. Er enthält Entfernungen für den Haltepunkt Saubühlbrunn, Karlsruhe, 27. Juni 1913.
Gr. Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.

Die auf 1. Juli 1. J. geänderten Entfernungen und Frachtsätze der Stationen der Berner Alpenbahn Bern-Spiez-Erlenbach und der Erlenbach-Zweiflumen-Bahn in den Gütertarifen des süddeutschen - schweizerischen, norddeutschen - schweizerischen, u. preussisch - heftisch - schweizerischen Eisenbahnverbandes bleiben, abgesehen von den Heften 2 und 14 der süddeutschen - schweizerischen und vom Heft 10 der norddeutschen - schweizerischen Tarife, zu denen auf 1. Juli 1. J. neue Frachtsätze für jene Stationen enthaltene Nachträge erscheinen, nach bis zur Ausgabe der nächsten Nachträge zu den Tarifen dieser Verbände in Kraft. M. 60

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Karlsruhe, 26. Juni 1913.
Gr. Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.

Mannheim usw. — bayer. Güterverkehr.
Auf 1. Juli 1. J. werden in die A. Z. 1 (Golz), 1a (Stammholz) und 5h (Steine) weitere bayerische Stat. aufgenommen. Näheres in unserem Tarifanzeiger. M. 59

Karlsruhe, 27. Juni 1913.
Gr. Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.

berordnung vom 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben: beiläufig 40 cbm Stampfstein und 180 cbm Schichtenmauerwerk für eine Ufermauer an der Murg und eine Bahnhofsmauer und 70 qm Rinnenpflaster sowie Versehen von 60 m vorhandener Brüstungsmauer und von 75 m vorhandener Bahnhofsmauer. M. 57.2.1

Pläne und Bedingnisheft auf unserem Zeichenbureau, Baumeisterstr. 1a, zur Einsicht. Angebote — Vordrucke dazu auf unserem Zeichenbureau — mit Aufschrift »Stationserweiterung Görden-Ottenu«, spätestens bis **Dienstag den 15. Juli 1913, vormittags 11 Uhr,** verschlossen und postfrei, bei uns einzureichen. Zuschlagsfrist drei Wochen.

Karlsruhe, 26. Juni 1913.
Gr. Bauinspektion 2.

Anstich des Kleinfeldsteigs im Personenbahnhof in Mannheim mit beiläufig 343 000 kg Gewicht nach der Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben. M. 973.2

Pläne und Bedingnisheft im Zimmer Nr. 16, Tunnelstraße 5, zur Einsicht. Angebotsvordrucke ebenda. Angebote mit der Aufschrift »Anstich des Kleinfeldsteigs«, spätestens bis **Dienstag den 15. Juli 1913, nachmittags 5 Uhr,** verschlossen und postfrei bei uns einzureichen. Kein Versand nach auswärts. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Mannheim, 24. Juni 1913.
Gr. Bauinspektion 1.

Aufrechterarbeiten zur Erneuerung des Anstichs des Eisenwerks der Feudenheimer Brücke bei km 4 der Hauptbahn Mannheim-Heidelberg nach der Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 zu vergeben. Gesamtlänge 8200 qm.

Zeichnungen der Brücke u. Bedingnisheft auf Zimmer 16, Tunnelstraße 5, zur Einsicht. Angebotsvordrucke ebenda. Kein Versand nach auswärts. M. 970.2

Angebote mit der Aufschrift »Anstich der Feudenheimer Brücke« an uns, verschlossen, post- und bestellgeldfrei, spätestens bis **Dienstag den 8. Juli 1913, nachmittags 4 Uhr,** bei uns einzureichen.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Mannheim, 23. Juni 1913.
Gr. Bauinspektion 1.

Mannheim usw. — bayer. Güterverkehr.

Auf 1. Juli 1. J. werden in die A. Z. 1 (Golz), 1a (Stammholz) und 5h (Steine) weitere bayerische Stat. aufgenommen. Näheres in unserem Tarifanzeiger. M. 59

Karlsruhe, 27. Juni 1913.
Gr. Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.

Kilometerzeiger für den Personenverkehr der Badischen Staatsbahnen.

Zum oben bezeichneten Kilometerzeiger erscheint mit Gültigkeit vom 1. Juli 1913 der Nachtrag XXII. Er enthält Entfernungen für den Haltepunkt Saubühlbrunn, Karlsruhe, 27. Juni 1913.
Gr. Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.

Die auf 1. Juli 1. J. geänderten Entfernungen und Frachtsätze der Stationen der Berner Alpenbahn Bern-Spiez-Erlenbach und der Erlenbach-Zweiflumen-Bahn in den Gütertarifen des süddeutschen - schweizerischen, norddeutschen - schweizerischen, u. preussisch - heftisch - schweizerischen Eisenbahnverbandes bleiben, abgesehen von den Heften 2 und 14 der süddeutschen - schweizerischen und vom Heft 10 der norddeutschen - schweizerischen Tarife, zu denen auf 1. Juli 1. J. neue Frachtsätze für jene Stationen enthaltene Nachträge erscheinen, nach bis zur Ausgabe der nächsten Nachträge zu den Tarifen dieser Verbände in Kraft. M. 60

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Karlsruhe, 26. Juni 1913.
Gr. Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.

Mannheim usw. — bayer. Güterverkehr.
Auf 1. Juli 1. J. werden in die A. Z. 1 (Golz), 1a (Stammholz) und 5h (Steine) weitere bayerische Stat. aufgenommen. Näheres in unserem Tarifanzeiger. M. 59

Karlsruhe, 27. Juni 1913.
Gr. Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.

Mannheim usw. — bayer. Güterverkehr.
Auf 1. Juli 1. J. werden in die A. Z. 1 (Golz), 1a (Stammholz) und 5h (Steine) weitere bayerische Stat. aufgenommen. Näheres in unserem Tarifanzeiger. M. 59

Karlsruhe, 27. Juni 1913.
Gr. Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.

Mannheim usw. — bayer. Güterverkehr.
Auf 1. Juli 1. J. werden in die A. Z. 1 (Golz), 1a (Stammholz) und 5h (Steine) weitere bayerische Stat. aufgenommen. Näheres in unserem Tarifanzeiger. M. 59

Karlsruhe, 27. Juni 1913.
Gr. Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.